



MARKTGEMEINDE FELIXDORF

Hauptstraße 31
2603 Felixdorf
Tel 02628/63711-0 Fax 33
gemeinde@felixdorf.gv.at
www.felixdorf.gv.at

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.12.2017

im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes von Felixdorf

Beginn der Sitzung 19:02 Uhr

Ende der Sitzung 20:27 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 30.08.2017
2. Einläufe und Berichte
3. VA 2018
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Rettungsdienstvertrag
6. Heizkostenzuschuss 2017/2018
7. Verordnung Hauptstraße 17, 21a und 25 lt. StVO
8. Resolution Pflegeregress
9. Zuschuss Seniorenwohnhaus
10. Eintrittspreise Eislaufplatz
11. Vermietung Kulturhaus
12. Entschädigung für Gemeinderäte
13. Subventionen
14. Löschung Wiederkaufsrecht

NICHT ÖFFENTLICH

15. Weihnachtsgaben
16. Wohnungsangelegenheiten und Kleingärten
17. Personalangelegenheiten
18. Vereinbarungen zur Bereitstellung von Personalleistungen

Vorsitz: Bgm. Walter Kahrer

Anwesend: Vbgm. Ing. Günther Straub
GGR DI Dr. Gerhard Pramhas
GGR Ilse Horejs

GGR Hedwig Divos
GGR Ing. Gernot Lauermann
GGR Ing. Alexander Smuk
GGR Manfred Hartberger
GR Ernst Kratochwill
GR Dietmar Wötzl
GR Marina Ginner
GR Roman Kahrer
GR Andreas Hueber MSc
GR Nesrin Ökten
GR Martin Hausmann
GR Andreas Jagschitz
GR Lukas Hartberger
GR Karin Kunz
GR Günther Kubista
GR Herbert Richter BA MA
GR Ing. Markus Achleitner
GR Christian F. Kunz
GR Erwin Plam
GR Lukas Fiala

Entschuldigt: GR Veronika Böhmer

Schriftführerin: Eva Pirringer, Elisabeth Moser

Bgm. Walter Kahrer stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:02 Uhr die Gemeinderatssitzung.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.8.2017

Das öffentliche und nicht öffentliche Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugesandt.

Da kein Einwand besteht, gelten diese in der vorliegenden Form als genehmigt.

2. Einläufe und Berichte

Bgm. Kahrer informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Verleihung des Großen Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich an LR a. D. Traude Votruba. Als Gemeinderätin tätig (1970 – 1985) war Fr. Votruba auch maßgeblich daran beteiligt, dass 1993 das bundesweite, einheitliche Pflegegeld eingeführt worden ist.

Der Österreichische Gemeindebund u. das Ministerium für ein lebenswertes Österreich berichten über die Durchführung und Evaluierung eines CommunalAudit, welches als europaweites kommunales Unterstützungsinstrument für Gemeinden gilt.

Der Inspektionsbericht vom 1. August 2017 der Firma eurofins NUA Umwelt wurde mit dem Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserversorgungsverband Felixdorf-Sollenau übermittelt.

Das Gutachten wird von Bgm. Kahrer verlesen.

Der Bericht liegt zur Einsichtnahme am Gemeindeamt auf.

Außerdem teilt Bgm. Kahrer mit, dass am 6.12.2017 eine wasserrechtliche Verhandlung des Land NÖ betreffend Bohrbrunnen 10 + 11 und dem geplanten Bau eines neuen 400 m³ Behälters stattgefunden hat.

Dazu wird erläutert, dass das vorherrschende Pestizidvorkommen seit Oktober 2017 monatlich überprüft wird.

Weiters wird erklärt, dass die Brunnen 10 + 11 in der Gemeinde Sollenau per 7.12.2017 genehmigt wurden und, sobald diese einsatzbereit sind, nach einer Überprüfung in Betrieb genommen werden können.

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt bedankt sich per 17. Oktober 2017 für die finanzielle Unterstützung der Ferienaktion „Schenk einem Kind einen Tag“.

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband bedankt sich für die Mitgliedschaft und für den dazugehörigen Mitgliedsbeitrag für 2017. Zusätzlich wurde ein Jahres-Kurz-Bericht 2017 übermittelt.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bedankt sich in einem Schreiben vom 24. Oktober 2017 im Namen aller NiederösterreicherInnen für die verantwortungsvolle Aufgabe, die in der Funktion als Wahlbeisitzer, im Besonderen bei der Nationalratswahl 2017, geleistet wurde.

Von der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt wurde die Verhandlungsschrift bzgl. des Unfallhäufungspunktes Kreuzung Wienerstraße – Schulstraße – Engerthstraße übermittelt. Als Problemlösungsverfahren wird vorgeschlagen, die Ampelintervalle der Abbiegespuren in den Hauptzeiten morgens und abends zu verlängern.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landeshauptfrau-Stellvertreterin Mag. Karin Renner informieren über die positive Zusage der NÖ Landesregierung bzgl. Bedarfszuweisungen für die Marktgemeinde Felixdorf, in der Höhe von € 178.222,32, zur Stärkung des laufenden Budgets.

Das Amt der NÖ Landesregierung macht nach Prüfung der Wasserabgabenordnung darauf aufmerksam, dass die im Voranschlag 2017 angeführten Einnahmen an Wasserbezugsgebühren um ca. € 25.000,- höher angesetzt, als im Jahr 2016 vereinnahmt wurden. Sollte im Jahr 2018 keine Kostendeckung erzielt werden, müssten die Wassergebühren neu kalkuliert werden.

Vom Verein menschen.leben wurde ein Zwischenbericht zugeschickt, welcher im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt.

Die ÖBB Infra informiert über Gleiserneuerungsarbeiten zwischen Felixdorf und Tattendorf im Zeitraum von 02.12.2017 – 17.12.2017. Diese Information wurde an der Amtstafel und auf der Gemeinde-Homepage veröffentlicht.

Der Piestingtaler Abwasserverband versammelte sich im November 2017 zu einer Sitzung.

Die Ergebnisse der Nationalratswahl 2017 aus dem Bezirk Wiener Neustadt liegen vor.

Folgende Todesfälle sind zu beklagen:

Erika Weigl, Alfred „Jonny“ Guttmann, Bernd Szlezak, Heinz Stimac, Willi Dorner, Anna Pohl, Ing. Karl Holzer, Ing. Josef „Pepi“ Pesek, Maria Stickler, Maria Renner, Karl Lehner, Philipp Pekarek BSc.

3. Voranschlag 2018

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 ist in der Zeit vom 14.11.2017 bis 28.11.2017 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt. Die Auflage wurde ordnungsgemäß kundgemacht, es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Entwurf des Voranschlages wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 29.11.2017 besprochen. GGR DI Dr. Pramhas erörtert die wichtigsten Daten an Hand einer Kurzzusammenfassung, welche an die Mitglieder des Gemeinderates ausgehändigt wurde.

Antrag: GGR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag, dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 und dem beiliegenden Haushaltsbeschluss in der vorliegenden Form die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird mehrheitlich die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 Prostimmen (SPÖ+FPÖ)
8 Gegenstimmen (ÖVP)

4. Bericht des Prüfungsausschusses

GR Ing. Achleitner berichtet von der am 11.10.2017 stattgefundenen Sitzung des Prüfungsausschusses. Dabei wurde die Kassa auf rechnerische Richtigkeit überprüft, es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Bgm. Kahrer nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

5. Rettungsdienstvertrag

Gemäß § 3 NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 haben die Gemeinden den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst für ihr Gemeindegebiet zu gewährleisten, sowie dafür geeignete Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinden haben, sofern sie nicht selbst den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst betreiben, diesen durch Abschluss eines Vertrages mit einer anerkannten Rettungsorganisation sicherzustellen. Zusätzlich werden diese Verträge vom Land NÖ genehmigt um in Kraft treten zu können.

Außerdem ist eine Valorisierung des Mindest- und Höchstsatzes des Rettungsdienstbeitrages vorgesehen, laut § 2 Abs. 2 NÖ Rettungsdienst-Beitragsverordnung 2017. Darin ist ein Mindestsatz von € 4,-/Einwohner und ein Höchstsatz von € 12,-/Einwohner festgelegt. Ob eine Erhöhung des zwischen der Gemeinde und einer Rettungsorganisation vereinbarten Rettungsdienstbeitrages vorgenommen wird, ist den Vertragsparteien überlassen und kein Kriterium bei der Genehmigung des Vertrages durch das Land NÖ.

Seit 2011 ist zwischen Felixdorf und der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf ein Beitrag in der Höhe von € 7,-/ Einwohner vereinbart. Dieser soll, nach Absprache zwischen den Partnergemeinden Matzendorf, Siedlung Maria-Theresia, Wöllersdorf, Sollenau und Felixdorf, auf € 8,-/ Einwohner erhöht werden. Der Beitrag wird vierteljährlich (Februar, Mai, August und November) an die Rot-Kreuz-Stelle Sollenau-Felixdorf überwiesen.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, der Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages von € 7,-/ Einwohner auf € 8,-/ Einwohner und dem vorliegenden Rettungsdienstvertrages die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von € 135,- zu gewähren.

Antrag: GGR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag, seitens der Marktgemeinde Felixdorf zusätzlich € 120,- an Zuschuss für die Heizkosten zu gewähren, gemäß den Bedingungen der NÖ Landesregierung.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Verordnung Hauptstraße 17, 21a und 25 lt. StVO

Um die Flüssigkeit des Verkehrs im Gemeindegebiet von Felixdorf zu gewährleisten und auch das Problem von Dauerparkern im Bereich der Hauptstraße 17 (Tabaktrafik Seiser), 21a und 25 (Apotheke) zu umgehen, möchte die Gemeindeführung den dringenden Ansuchen seitens der Betreiber der hiesigen Apotheke und der Tabaktrafik Seiser nachkommen und folgende Verordnung durch den Gemeinderat beschließen lassen.

V E R O R D N U N G

Gemäß § 43 Abs. 1 Lit. b Ziffer 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. Nr. 159, in der derzeit gültigen Fassung, wird aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs im Gemeindegebiet von Felixdorf Nachstehendes verordnet:

- 1. Vor dem Gebäude Hauptstraße 17 wird für 2 Stellplätze das Parken in der Zeit von**

Montag bis Samstag von 6 Uhr - 12 Uhr
Montag bis Freitag von 15 Uhr - 18 Uhr

verboten.

2. Das Halten und Parken vor dem Gebäude Hauptstraße 21a wird mittels „Halte- und Parkverbot“ ausgenommen

a. Zusatztafel gemäß § 54 (h) (StVO 1960)



für 1 Parkplatz verboten.

3. Vor dem Gebäude Hauptstraße 25 wird für 4 Stellplätze das Parken in der Zeit von

Montag bis Samstag von 6 Uhr bis 12 Uhr

Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr

verboten.

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960, in der derzeit gültigen Fassung, tritt diese Verordnung mit der Anbringung der erforderlichen Verkehrszeichen in Kraft.

Der Bürgermeister

Walter Kahrer

Antrag: Vbgm. Ing. Straub stellt den Antrag, der Verordnung in vorliegender Form die Zustimmung zu erteilen.

GGR Hartberger gibt zu bedenken, dass der Platz für die geplanten Behindertenparkplätze nicht ausreichen wird. Vbgm. Ing. Straub erklärt, dass die Markierungen und ggf. ein kleiner Umbau entsprechend durchgeführt werden.

Der Antrag steht noch zur Abstimmung.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Resolution Pflegeregress

In seiner Sitzung am 3. Juli 2017 hat der Nationalrat, mit Wirkung ab 1. Jänner 2018, den Pflegeregress abgeschafft. Um die Gemeinden zu entlasten, da diese die aufkommenden Folgekosten alleine nicht tragen können, fordert der Gemeindebund zur Unterfertigung einer Resolution auf.

Antrag: GGR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag, vorliegende Resolution zu unterzeichnen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Zuschuss Seniorenwohnhaus

Ab 1.1.2017 wurden die Brutto-Pensionen um 0,8 % angehoben. Die Einkommensgrenzen für die Zuschüsse zum Eigenmittelanteil für die Seniorenwohnungen sollen deshalb ebenfalls angeglichen werden.

Antrag: GGR DI Dr. Pramhas stellt den Antrag der Erhöhung der Einkommensgrenzen für die Zuschüsse zum Eigenmittelanteil die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Eintrittspreise Eislaufplatz

In der Ausschusssitzung des Ausschusses für Kultur, Jugend, Schulen und Kindergärten, Freizeiteinrichtungen und Integration am 22. November 2017 wurde eine Änderung der Preisliste des Eislaufplatzes besprochen. Diese besteht darin, dass es auch privaten Gruppen (z.B. Kindergeburtstagspartys) möglich sein soll, den Eislaufplatz, nach Absprache mit der Gemeinde, um einen Beitrag von € 20,-/Stunde, außerhalb der Öffnungszeiten, mieten zu können.

Antrag: GGR Ing. Laueremann stellt den Antrag, der Ergänzung der Preisliste zuzustimmen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Vermietung Kulturhaus

Die Mietpreise des Kulturhauses sollen nach über 17 Jahren angehoben werden.
GGR Ing. Lauer mann präsentiert eine Gegenüberstellung der alten und neuen Preise:

Sanitäreinrichtungen & Vorraum - immer inklusive

| | ALT | NEU |
|--|-----------------------|------------------------|
| Bar (inkl. Geräte und vorhandene Gläser) | € 19,-/ Veranstaltung | € 30,-/ Veranstaltung |
| Foyer & Garderobe | € 19,-/ Veranstaltung | € 30,-/ Veranstaltung |
| Kleiner Saal (inkl. Foyer u Garderobe) | € 39,-/ Veranstaltung | € 50,-/ Veranstaltung |
| Großer Saal (inkl. Foyer u Garderobe) 7:00 – 18:00 Uhr | € 22,-/ Stunde | € 30,-/ Stunde |
| Großer Saal (inkl. Foyer u Garderobe) 18:00 – 24:00 Uhr | € 95,-/ Veranstaltung | € 130,-/ Veranstaltung |
| Verlängerung ab 24:00 Uhr | € 22,-/ Stunde | € 30,-/ Stunde |
| Großer Saal (inkl. Foyer u Garderobe) 00:00 – 24:00 Uhr | -- | € 200,-/ Tag |
| Küche (nur mit konzessioniertem Gastronom) | -- | € 100,- |
| Gesamtes Kulturhaus | € 220,-/Veranstaltung | € 280,-/ Veranstaltung |

Außerdem wird erwähnt, dass die Preise für die Miete des Kulturhauses pro Jahr, mit Stichtag 1. April, regelmäßig an den Verbraucherpreisindex (auf- bzw. abgerundet auf ganze € 0,10) angepasst werden sollen.

Antrag: GGR Ing. Lauer mann stellt den Antrag, den neuen Mietpreisen des Kulturhauses die Zustimmung zu gewähren.

Aufgrund der Nachfrage von GGR Ing. Smuk weist GGR Ing. Lauer mann darauf hin, dass die Preise des Kulturhauses inkl. 13 % Ust gültig sind.

Der Antrag steht noch zum Beschluss.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12. Entschädigung für Gemeinderäte

Die letzte Erhöhung der Bezüge der Gemeinderatsmitglieder fand in der Gemeinderatssitzung am 29. April 2009, mit Wirksamkeit von 1. März 2009, statt. Dabei wurde festgelegt, dass einem Gemeinderat 4,2665% des Bürgermeister-Saliers (monatl. € 172,48) zusteht.

Bgm. Kahrer schlägt vor, diesen Prozentsatz auf 6% (monatl. € 242,55) zu erhöhen. Dazu folgt die Information über Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, welche sich positiv gegenüber Ausnahmen bzgl. einer Nulllohnrunde für Bürgermeister und Gemeinderäte von Gemeinden mit einer Größe von 5.000 Einwohnern, welche nicht zu Großverdienern zählen, ausspricht.

Antrag: Bgm. Kahrer stellt den Antrag, der Erhöhung der Entschädigung für Gemeinderäte von 4,2665% (monatl. € 172,48) auf 6% (monatl. € 242,55) die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss. Dem Antrag wird mehrheitlich die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 23 Prostimmen (SPÖ, FPÖ, GGR Ing. Smuk-ÖVP, GGR Hartberger-ÖVP, GR Hartberger-ÖVP, GR Karin Kunz-ÖVP, GR Kubista-ÖVP, GR Richter BA MA-ÖVP, GR Christian Kunz-ÖVP)

1 Gegenstimme (GR Ing. Achleitner, ÖVP)

13. Subventionen

GGR DI Dr. Pramhas verliest folgende Subventionsansuchen:

- Der KOBV-Behindertenverband Ortsgruppe Felixdorf ersucht um Unterstützung der Weihnachtsaktion 2017.
- Der Österreichische Siedlerverband ersucht um einen einmaligen außerordentlichen Zuschuss für das Jahr 2018.
- Der ATUS Felixdorf ersucht um Unterstützung für das Haushaltsjahr 2017.
- Der Österr. Kameradschaftsbund OV Sollenau - Felixdorf ersucht um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2017.
- Der Singkreis Felixdorf ersucht um Zuwendung einer Subvention für das Jahr 2017.
- Die Hermann Hofbauer Foundation – Black Carabao-Philippinenhilfe legt ein Subventionsansuchen für das Jahr 2017 vor.
- Der 1. SC Felixdorf sucht um Energiekostenzuschuss + Jugendförderung für das Haushaltsjahr 2018 an.

- Die Felixdorfer Kommunalgesellschaft m.b.H. & Co. KG ersucht um eine Subvention für die Kreditverbindlichkeiten im Geschäftsjahr 2018.

Antrag: GGR DI Dr. Pramhas stellt fest, dass alle Subventionsansuchen im Budget enthalten sind und stellt den Antrag, den KOBV-Behindertenverband Ortsgruppe Felixdorf mit € 70,-, den Österr. Siedlerverband mit € 600,-, den ATUS Felixdorf mit € 225,-, den Österr. Kameradschaftsbund OV Sollenau-Felixdorf mit € 70,-, den Singkreis Felixdorf mit € 1.800,-, die Hermann Hofbauer Foundation-Black Carabao Philippinenhilfe mit € 100,-, den 1. SC Felixdorf mit insgesamt € 8.000,- und die Felixdorfer Kommunalgesellschaft m.b.H. & Co. KG mit € 100.000,- zu unterstützen.

Ein Subventionsansuchen des 1. SC Felixdorf betreffend eine Flutlichtanlage kommt nicht zur Abstimmung und wird noch mit dem Verein abgeklärt.

Der Antrag steht noch zur Abstimmung.

Beschluss: Dem Antrag wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

14. Löschung Wiederkaufsrecht

Für folgende Liegenschaft wurde um Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Marktgemeinde Felixdorf angesucht:

- EZ 812, KG 23408 Felixdorf, Haydngasse 40, 2603 Felixdorf im Eigentum von Fr. Erika Hamberger

Antrag: Vbgm. Ing Straub stellt den Antrag, der Löschungserklärung die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Abschließend wünscht Bgm. Kahrer den Mitgliedern des Gemeinderates und deren Familien sowie den ZuhörerInnen ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und lädt alle Anwesenden zu einem Umtrunk im Foyer des Gemeindeamtes im Anschluss an die Sitzung ein.

Die Niederschrift der Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 15 bis 18 befindet sich im nicht öffentlichen Protokoll.

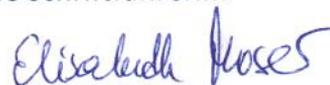
Die öffentliche Gemeinderatssitzung endet um 20:15 Uhr.

Der Vorsitzende:



Für die SPÖ:

Die Schriftführerin:



Für die ÖVP:

Für die FPÖ:

Für die UBF: wg. Abwesenheit keine
Unterschrift